

# **Die Vernichtung der Jüdischen Gemeinde von Liepāja**

## **Eine Recherche**

Mitwirkende:

Hanni Skroblies, Christoph Jetter, Bernhard Schütz,  
Klaus Upmeyer, Elke-Francesca Skroblies,  
SchülerInnen der Bertold-Brecht-Schule: Laura Fleck, Jakob  
Höhl,  
Schülerinnen des Ludwig-Georg-Gymnasiums: Annika  
Langjahr, Nora Schütz

# Übersicht

- **Einführung**
- **Schwurgericht Hannover Oktober 1971**
- **Zur lettischen Geschichte**
- **Juden in Lettland 1918–1940**
- **Die Folgen des Hitler-Stalin-Pakts**
- **Das sowjetische Jahr 1940/41**
- **Deutscher Einmarsch in Lettland 1941**
- **Was geschah in Liepāja?**
- **Mordwelle September – Dezember 1941**
- **1942/43 Ghetto – Deportationen**
- **Das Ende 1945**
- **Retterinnen und Retter**
- **Strafprozesse nach 1945**
- **Erinnerung in Liepāja**
- **Erinnerung in Darmstadt**

2 Ks 3/68

## Im Namen des Volkes

In der Strafsache gegen <sup>28</sup>

- 1.) den Abteilungsdirektor a.D. Erhard Gra., geboren am 8.6.1910 in Langensalza, 662 Völklingen/Saar, in dieser Sache in Untersuchungshaft gewesen aufgrund des Haftbefehls des Untersuchungsrichters bei dem Landgericht Hannover vom 12.6.1967 - UR 6/64 - vom 25.6. bis 7.7.1967 und vom 28.6. bis 14.7.1971,
- 2.) den Justizangestellten Otto Rei., geboren am 2.4.1906 in Posen, 757 Baden-Baden,
- 3.) den Hoteldirektor a.D. Carl-Emil Stro., geboren am 21.1.1903 in Wuppertal-Elberfeld, 62 Wiesbaden,
- 4.) den Kriminalobermeister a.D. Gerhard Kuk., geboren am 21.2.1908 in Königsberg, 219 Cuxhaven,
- 5.) den kaufmännischen Angestellten Paul Fah., geboren am 10.11.1906 in Riga, 5 Köln--Lindenthal,
- 6.) den Major der Schutzpolizei a.D. Georg Ros., geboren am 20.7.1906 in Hannover, 3 Hannover,

wegen Mordes

hat das Schwurgericht bei dem Landgericht Hannover aufgrund der Hauptverhandlungen vom 3., 4., 5., 8., 9., 10., 17., 18., 19., 22., 23., 24.September, 1., 2., 3., 6., 7., 15., 16., 17., 20., 21., 29., 30., 31.Oktober, 3., 4., 5., 12., 13., 14., 17., 18., 26., 27., November, 1., 2., 3., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 22.Dezember 1969, 2., 5., 6., 7., 14., 15., 19., 20., 28., 29., 30.Januar, 2., 3., 4., 11., 12., 13., 17., 18., 25., 26., 27.Februar, 2., 3., 4., 11., 12., 13., 16., 25.März, 2., 3., 6., 7., 15., 20., 22., 29.April, 4., 15., 21., 22., 25.Mai, 3., 8., 9., 10., 16., 22., 23., 24., 25.Juni, 6., 17., 20., 21., 29.Juli, 7., 17., 26., 28.August, 2., 11., 21.September, 2., 13., 16., 27.Oktober, 4., 13., 16., 27.November, 7., 17., 24.Dezember 1970, 4., 14., 15., 19., 20., 27., 28., 29.Januar, 1., 2., 3., 11., 12., 15., 16., 25.Februar, 2., 12., 15., 17., 24., 25., 29., 30.März, 5., 6., 15., 21., 29.April, 5., 10., 18., 26.Mai, 2., 4., 7., 8., 14., 21., 24., 25., 28., 29.Juni, 1., 2., 5., 6., 7., 15., 16., 20., 21., 22., 23., 26., 27.Juli, 3., 4., 5., 10., 11., 19., 26.August, 2., 9., 16., 23.September, 1., 11. und 14.Oktober 1971 am 14.Oktober 1971 für Recht erkannt:

Der Angeklagte Gra. ist der Beihilfe zum gemeinschaftlichen Mord in zwei Fällen schuldig und zwar

1. begangen an 3 Tagen in Libau an mindestens 100 Männern,
2. begangen an 3 Tagen in Windau an mindestens 150 Männern.

Der Angeklagte Gra. wird deshalb zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 6 Jahren verurteilt.

Dem Angeklagten Gra. wird die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden, auf die Dauer von 5 Jahren aberkannt.

Im übrigen wird der Angeklagte Gra. freigesprochen.

## Urteil des Schwurgerichts Hannover vom 14. Oktober 1971

<sup>28</sup> Rechtskräftig gegen alle Angeklagten durch Urteil des BGH vom 11.6.1974, 5 StR 148/73, Lfd.Nr.760b.

# BALTIC COUNTRIES 1933



LETTLAND





**Kaufmann Churbn Lettland**

**Max Kaufmann**

**Churbn Lettland**

**Die Vernichtung der Juden Lettland**



**Herausgegeben  
von Erhard Roy Wiehn**

Libau.



# Hitler-Stalin-Pakt



Deutsch-Sowjetischer Nichtangriffspakt 1939





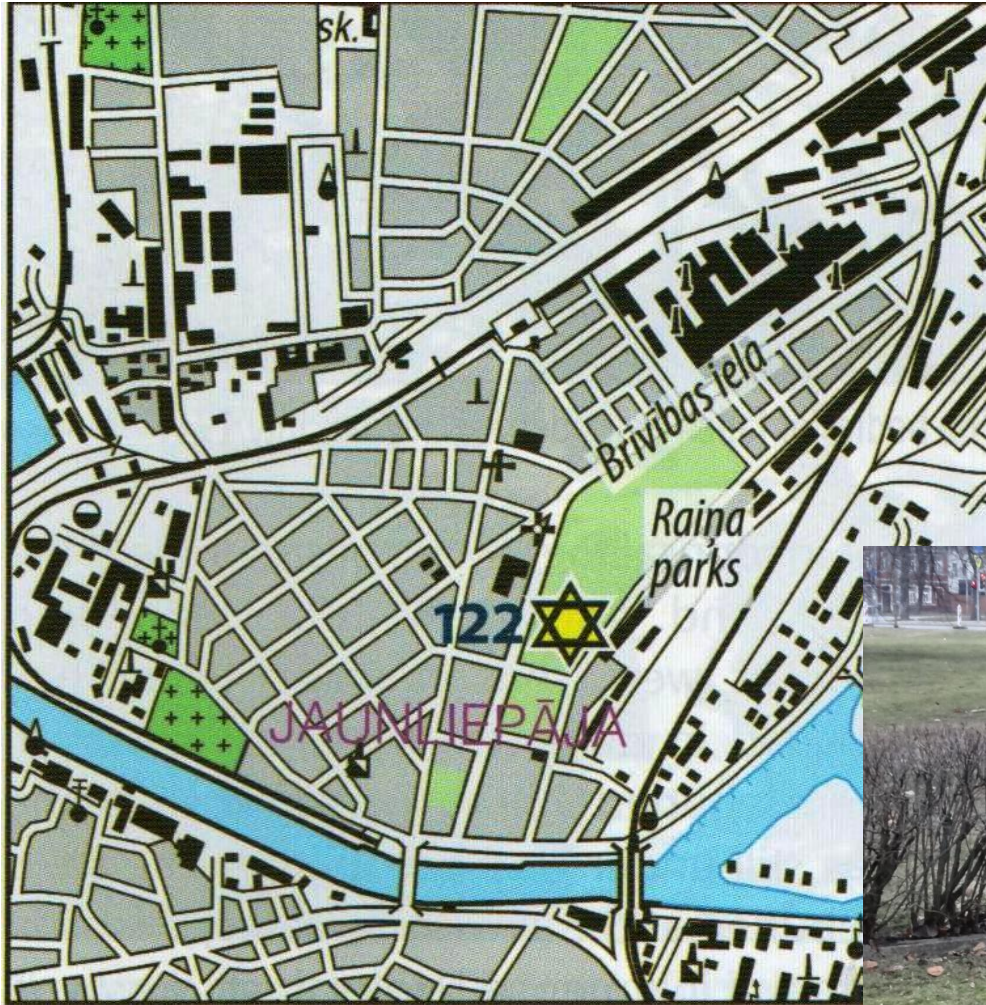
**Der Krieg gegen die Sowjetunion 1941**



**Einsatzgebiete Einsatzgruppen / Einsatzgruppe A: Baltikum**



**Walter HAHN**  
1911, Vienna — 29.06.1941, Liepaja



The killing site in Rainis Park (D-2)

## Gedenkstein im Rainis-Park



# Anordnung für alle Juden in Libau

1. Sämtliche Juden (Männer, Frauen und Kinder) haben sofort leicht sichtbare Kennzeichen in Form gelber Tuchflecken von der Mindestgrösse 10×10 cm. auf den Kleidungsstücken an Brust und Rücken anzubringen.

2. Sämtliche männliche Juden zwischen 16 und 60 Jahren haben sich täglich um 7 Uhr morgens zur Durchführung öffentlicher Arbeiten am Feuerwehrhaus in Libau einzufinden.

3. Die Einkaufszeit wird für alle Juden auf die Zeit von 10—12 vorm. beschränkt. Ausserhalb dieser Zeit dürfen Einkäufe nicht getätigt werden.

4. Sämtliche Juden dürfen ihre Wohnungen nur in der Zeit von 10—12 und 15—17 Uhr verlassen. Ausgenommen sind die, welche zu öffentl. Arbeiten lt. Zif. 2 erscheinen müssen.

5. Das Betreten öffentlicher Anlagen und des Meeresstrandes ist allen Juden verboten.

6. Juden haben vor uniformierten Deutschen den Bürgersteig zu verlassen.

7. Die Benutzung jeglicher Verkehrsmittel ist Juden untersagt.

8. Sämtliche jüdischen Geschäfte sind sofort durch die nicht abwaschbare Aufschrift «Jüdisches Geschäft» — «židu veikals» zu kennzeichnen. Die Aufschrift hat möglichst am Schaufenster mit Buchstaben von einer Mindestgrösse von 20 cm. zu erfolgen.

9. Von allen Juden sind sofort abzuliefern:

- a) sämtliche Radioapparate;
- b) sämtlich Fahrzeuge (Farräder, Motorräder, Automobile);
- c) sämtliche Uniformstücke und soweit noch nicht gesehen, Waffen und Munition;
- d) sämtliche Schreibmaschinen.

10. Die Gegenstände sind abzuliefern in der Thomas strasse 19.

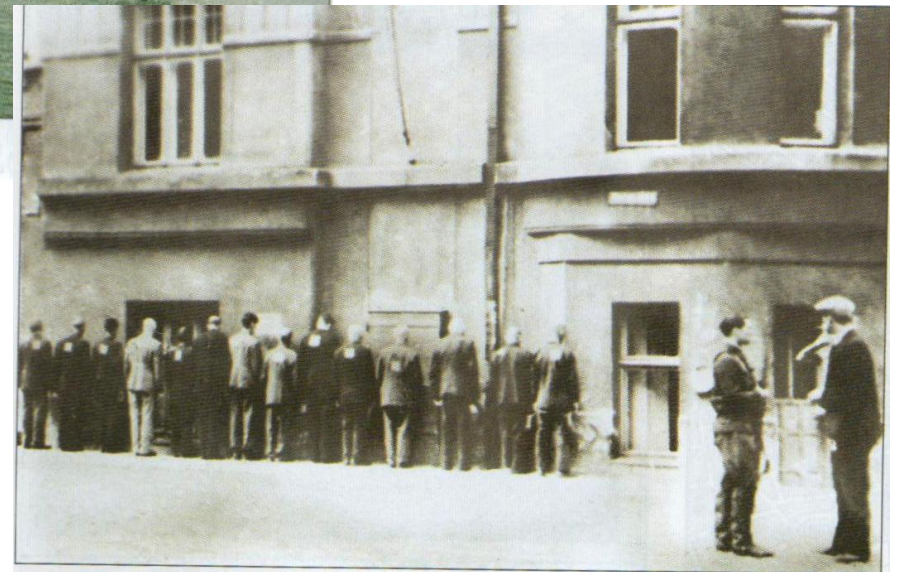
11. Die Anordnungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Gegen jüdische Personen, die diese Anordnungen nicht befolgen, wird mit den schärfsten Mitteln vorgegangen.

Der Ortskommandant  
**Brückner,**  
Korv. Kapt. U. A.



Jews with yellow badges. Summer 1941

**Sommer 1941**  
**Juden mit gelben**  
**Flecken**



Jewish men with yellow badges, standing up against a wall, guarded by men in civilian clothing. Summer 1941

**Zusammengetriebene Juden,**  
**bewacht von bewaffneten Letten**



The Fire Brigade Square, one of the sites where Jews were rounded up and arrested

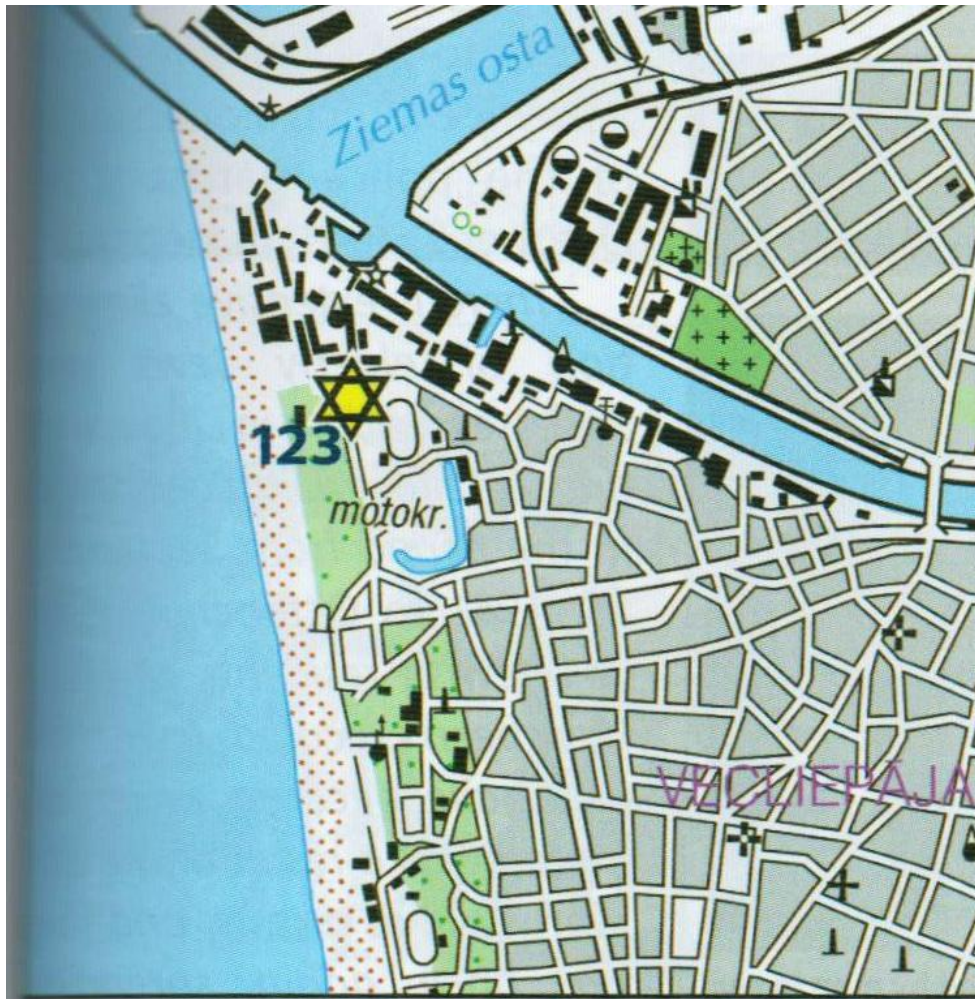
## Feuerwehrplatz 1941 und heute





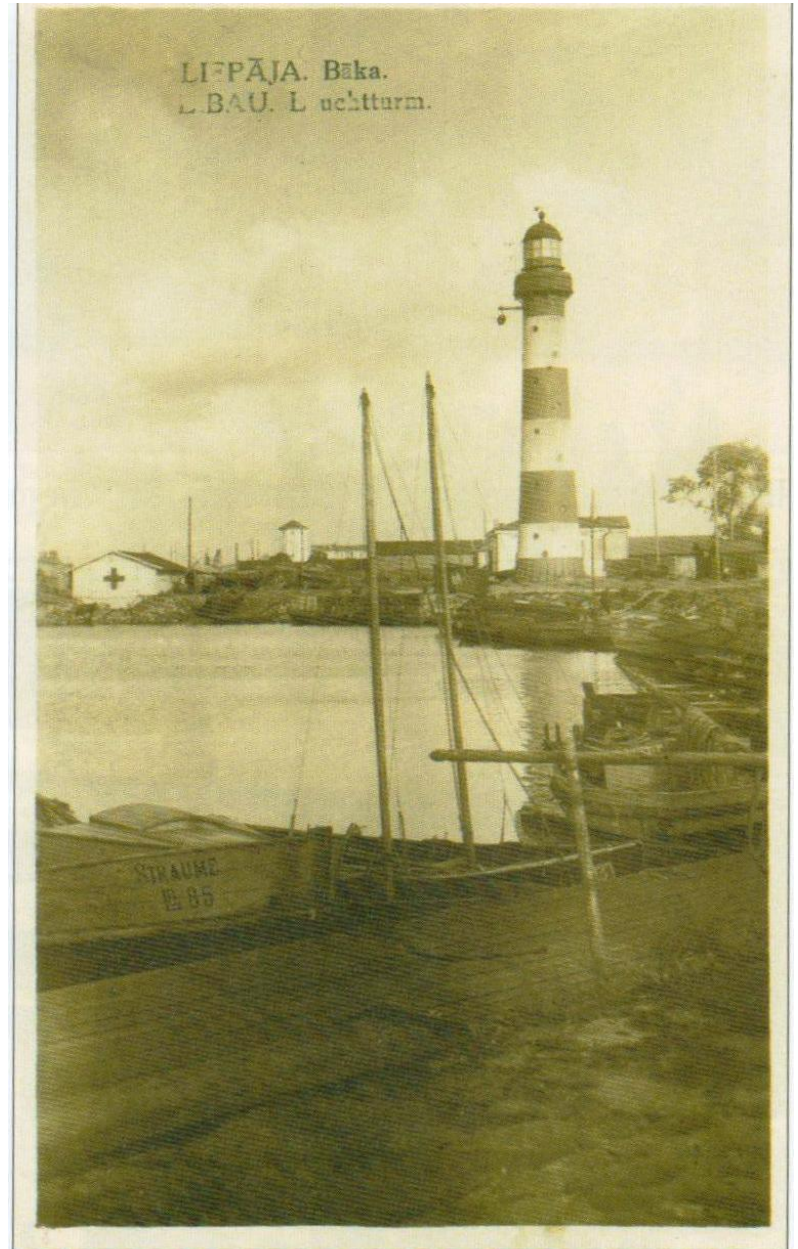
**Das ehemalige  
Frauengefängnis**





The killing site near the fishermen's harbor (D-2)

## Mordstätte am Leuchtturm in der Nähe des alten Fischerhafens



The lighthouse at the fishermen's harbor. The killing site lies to the south of it



**Die ehemalige Choral Synagoge  
Kuršu Straße 11/13 (1868–1941)**



**Mordaktion Juli 1941 (aus dem Film des Marinesoldaten R. Wiener)**



Liepāja

The killing site in the dunes of Šķēde (D-2)

## Mordstätte Šķēde

***Auszüge aus dem Kriegstagebuch Nr. 1 des SS- und  
Polizeistandortführers Libau für September 1941***

- |                        |   |                                       |
|------------------------|---|---------------------------------------|
| <b><i>22.09.41</i></b> | <b><i>Exekutierung von 61 Juden in Libau</i></b>  | <b><i>Wetter: warm u. trocken</i></b> |
| <b><i>24.09.41</i></b> | <b><i>Festnahme einer Frauensperson,<br/>Exekution von 37 Juden in Libau</i></b>                                    | <b><i>Regenwetter</i></b>             |
| <b><i>25.09.41</i></b> | <b><i>Exekutierung von 123 Juden in Libau,<br/>Einlieferung von 82 politischen<br/>Häftlingen (Kommunisten)</i></b> | <b><i>kühl und Regenwetter</i></b>    |

***Aus dem Kriegstagebuch Oktober / November 1941***

- |                 |  |                                |
|-----------------|--|--------------------------------|
| <b>3.10.41</b>  | <b><i>Exekutierung von 37 Juden in Libau</i></b>   | <b><i>Regen und kühl</i></b>   |
| <b>4.10.41</b>  | <b><i>Exekutierung von 18 Juden und<br/>2 Kommunisten in Libau sowie<br/>18 Festnahmen von Kommunisten</i></b> | <b><i>Regen und kühl</i></b>   |
| <b>8.10.41</b>  | <b><i>27 Festnahmen von Kommunisten in<br/>Libau sowie 36 Exekutionen von Juden</i></b>                        | <b><i>kühl und trocken</i></b> |
| <b>10.11.41</b> | <b><i>Exekutierung von 26 Kommunisten und<br/>30 Juden</i></b>   | <b><i>leichter Frost</i></b>   |

## **Bekanntmachung**

Juden dürfen am Montag, den 15. Dezember 1941 und am Dienstag, den 16. Dezember 1941 ihre Wohnungen nicht verlassen.

Libau, den 12. Dezember 1941.

Der SS- und Polizei-Standortführer

Libau,

**Dr. Dietrich,**

***Aus dem Kriegstagebuch Dezember 1941***

- 15.12.41** ***Beginn der Judenaktion. Es wurden am selben Tage 270 am Strande bei Libau hinter dem Kriegshafengelände erschossen*** ***kalt, leichter Frost***
- 16.12.41** ***Fortsetzung der Judenaktion, Beschlagnahme von 425 kg Fleisch und 40 kg Speck ...*** ***Frost***
- 17.12.41** ***Beendigung der Judenaktion. Insgesamt wurden 2.746 Juden erschossen. Kurland ist mithin judenfrei, bis auf etwa 350 jüdische Handwerker, welche zu dringenden Arbeiten benötigt werden*** ***leichter Frost***



**Mordaktion in Šķēde  
15. Dezember 1941**



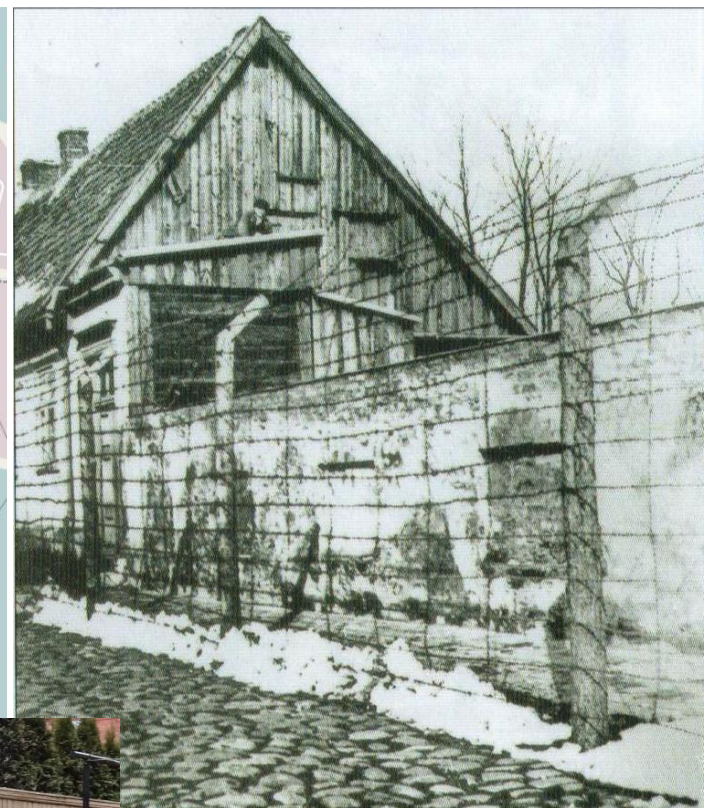
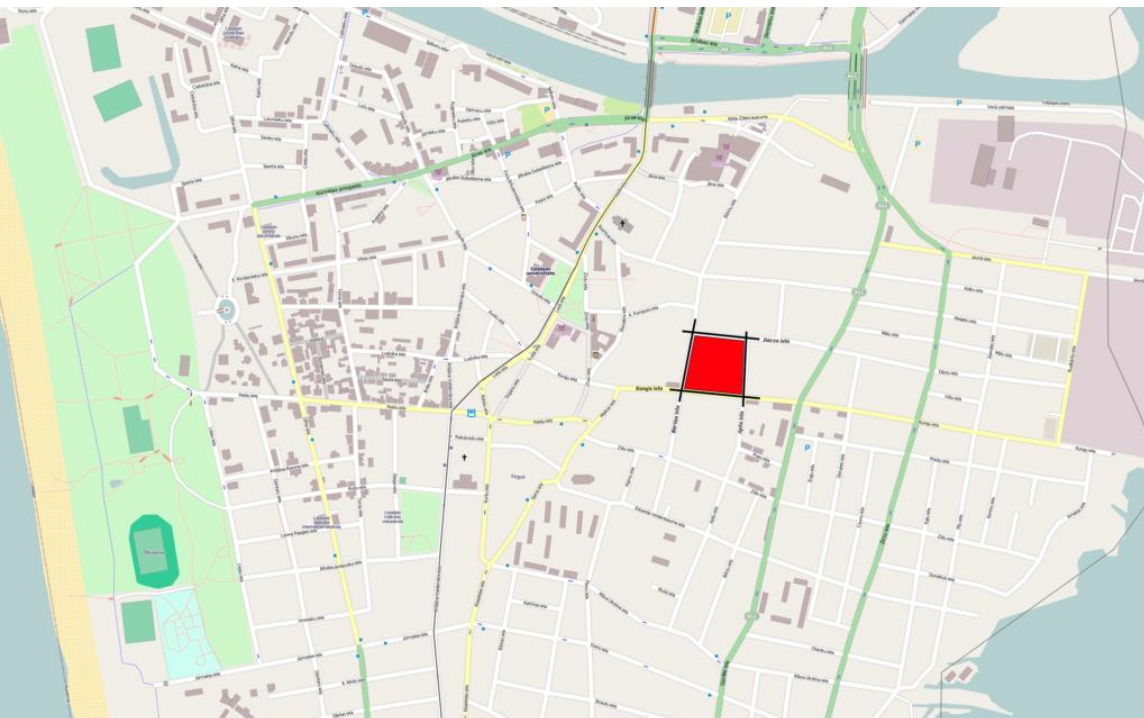


● Disturbed Ground (Trench)

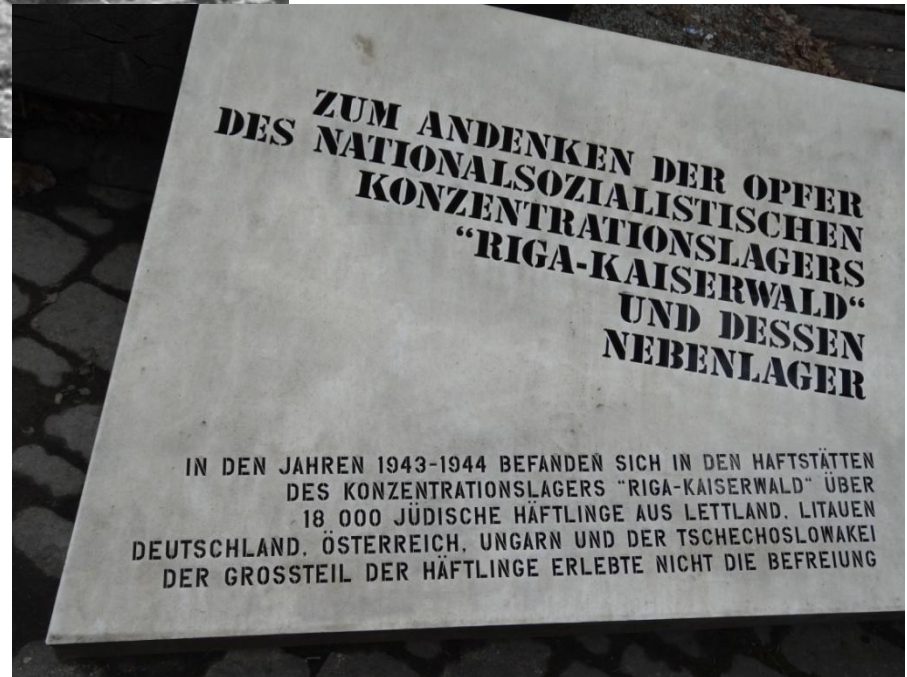
--- Direction of Trench

⋯ Apparent size of Trench

## Lageplan der Gräber



**Das ehemalige  
Ghetto von Liepāja**



**Das ehemalige  
Konzentrationslager  
Kaiserwald  
und der Gedenkort heute**

**ZUM ANDENKEN DER OPFER  
DES NATIONALSOZIALISTISCHEN  
KONZENTRATIONSLAGERS  
"RIGA-KAISERWALD"  
UND DESSEN  
NEBENLAGER**

IN DEN JAHREN 1943-1944 BEFANDEN SICH IN DEN HAFTSTÄTTEN  
DES KONZENTRATIONSLAGERS "RIGA-KAISERWALD" ÜBER  
18 000 JÜDISCHE HÄFTLINGE AUS LETTLAND, LITAUEN  
DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, UNGARN UND DER TSCHESCHOSLOWAKEI  
DER GROSSTEIL DER HÄFTLINGE ERLEBTE NICHT DIE BEFREIUNG

## Retterinnen und Retter von Juden aus Liepāja

|                                  |                             |                              |
|----------------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| <b>Brundzelis J.</b>             | <b>Indriksons (husband)</b> | <b>Seermolinja Maija</b>     |
| <b>Bushs</b>                     | <b>Indriksons (son)</b>     | <b>Skara Arvids</b>          |
| <b>Daave Tereze</b>              | <b>Ivanova</b>              | <b>Smilga</b>                |
| <b>Dombrovskā Elizabete</b>      | <b>Janaite</b>              | <b>Sprog'is Jaanis</b>       |
| <b>Eilenbergs Kaarlis</b>        | <b>Kandevicha Ieva</b>      | <b>Streele Amalija</b>       |
| <b>Eninja Grieta</b>             | <b>Kaarklinja Herta</b>     | <b>Shimelpfenigs Otilija</b> |
| <b>Eninjsh Kaarlis</b>           | <b>Kumerovs Friidrihs</b>   | <b>Unknown woman</b>         |
| <b>Eninjsh Teodors</b>           | <b>Paavele Zelma</b>        | <b>Unknown</b>               |
| <b>Eevels H. and family</b>      | <b>Paavels Jeekabs</b>      | <b>Unknown</b>               |
| <b>Fimbauere Anna</b>            | <b>Raats Jaanis</b>         | <b>Unknown</b>               |
| <b>Freimanis Eduards</b>         | <b>Raats Olga</b>           | <b>Unknown</b>               |
| <b>G'interē</b>                  | <b>Roze Margrieta</b>       | <b>Unknown worker</b>        |
| <b>G'inters</b>                  | <b>Sameits Kristaps</b>     | <b>Vecvagare</b>             |
| <b>Gludausis Arnolds</b>         | <b>Sedule Johanna</b>       | <b>Ziiverte Sofija</b>       |
| <b>Indriksone (wife)</b>         | <b>Seduls Roberts</b>       | <b>Zvirgzdinja Anna</b>      |
| <b>Inspektor Friedrich Kroll</b> |                             |                              |
| <b>Oberstleutnant Hernsdorf</b>  |                             |                              |



**Roberts Seduls mit geretteten Jüdinnen (1943)**



**Versteck im  
Keller der  
Seduls**



**Johanna Seduls  
mit den Töchtern  
Indra und Irida**

**1944**

**Johanna Sedula** (25. 7. 1910–7. 8. 1987)

*with daughters, 1944*





**In this building Roberts and  
Johanna Seduls hid 11 Jews 1943. - 1945,  
thereby saving their lives.**

**„That's why the name Roberts Seduls  
Will remain in our memory  
And be inscribed with golden letters  
In Liepāja Jews' history „**

**Kalman Linkimer (1912-1987)  
May, 1945**

**Gedenktafel für Roberts  
und Johanna Seduls  
Tirgoņu Straḗe 22**

## **Strafurteile nach 1945 wegen Beihilfe zum Mord u. a.**

- Fritz Reichert, SS-Obersturmführer 5 Jahre Gefängnis 1971
- Erhard Grauel, SS-Obersturmführer 6 Jahre Gefängnis 1971
- Georg Rosenstock, Polizeimajor 2 Jahre 6 Monate Gefängnis 1971
- Wolfgang Kügler, SS-Untersturmführer Selbstmord 1959

## **wegen Kriegsverbrechen / Verbrechen gegen die Menschlichkeit:**

- Hans Baumgartner, SS-Oberscharführer Todesurteil 1971

## **wegen Mordes:**

- Fritz Dietrich, SS-Obersturmführer Todesurteil 1948
- Victor Arajs, SS-Sturmbannführer lebenslange Haft 1979



**Jüdische Gemeinde  
heute in Liepāja  
Kungu Str. 21 u. 21A**



Jüdisches Museum Liepāja





**Jüdischer Friedhof mit Gedenkmauer**



1941 - 1945

MUZĪGA SLAVA  
VARONĪEK KRITUSĪEK KAUNJĀS  
PAR MŪSU PADOMJU DZĪNTENI

ŠAPURO HERMANIS  
GRINFELDS ŠOLENS  
JESHIROVIČS ICCHOKS  
ZILBERMANIS HIRŠS  
PERLMANIS ABRAHMS  
LIPKINS LIPMANIS  
ABRAMOVIČS ŠOLENS  
KONCIUS IZRAELS  
FRIDMANIS HEISE  
ICIKSONS MEIERS  
GELERS IDELIS  
KACHELNIKŠ ŠLOMS  
FLAKS ICCHOKS  
HERCFELDS LEIBS  
BIKOVSĶIS ABRAHMS  
LEVITANS HAIMS  
BRANTS ARONS  
KANDLERS LEIBS  
GRUBINS ICCHOKS  
GRINBERGS AVIGDURS  
KRINS HERMANIS  
FELDCHUNS ELIAS  
ICIKSONS ŠIMONS  
ROZENBERGS JOELS  
KAGANS PEISACHS  
FELDCHUNS IZRAELS  
ŠŪTMANIS IZRAELS  
NICHELSONS GEORGS  
LIBAUERS MOŠA  
MENDELSONS ŠURA  
JĒKABSONS NOACHS  
JĒKABSONS VARDŠ NEZIMANS  
LEVENTALS  
LEVENTALS  
LEVENTALS  
И 3 НЕЗНАМИ

ВЕЧНАЯ СЛАВА  
ГЕРОЯМ ПАВШИМ В ВОЯХ ЗА  
НАШУ СОВЕТСКУЮ РОДИНУ

ШАПУРО ХЕРМАНИС  
ГРИНФЕЛДС ШОЛЕНС  
ЕХИНОВИЧС ИЦХОКС  
ЗИЛБЕРМАНИС ХИРШС  
ПЕРЛМАНИС АБРАМС  
ЛИПКИНС ЛИПМАНИС  
АБРАМОВИЧС ШОЛЕНС  
КОНЦИУС ИЗРАЕЛС  
ФРИДМАНИС HEISE  
ИЦИКСОНС MEIERS  
ГЕЛЕРС ИДЕЛИС  
КАЧЕЛНИКШ ШЛОМС  
ФЛАКС ИЦХОКС  
ХЕРЦФЕЛДС ЛЕИВС  
БИКОВСКИС АБРАМС  
ЛЕВИТАНС ХАИНС  
БРАНТС АРОНС  
КАНДЛЕРС ЛЕИВС  
ГРУБИНС ИЦХОКС  
ГРИНБЕРГС АВИГДУРС  
КРИНС ХЕРМАНИС  
ФЕЛДХУНС ЕЛИАС  
ИЦИКСОНС ШИМОНС  
РОЗЕНБЕРГС ЕОЕЛС  
КАГАНС ПЕИСАХС  
ФЕЛДХУНС ИЗРАЕЛС  
ГУТМАНИС ИЗРАЕЛС  
НИХЕЛСОНС ГЕОРГС  
ЛИВАУЕРС МОША  
МЕНДЕЛСОНС ШУРА  
ЯКОВСОНС НОАХС  
ЯКОВСОНС VARDŠ NEZIMANS  
ЛЕВЕНТАЛС  
ЛЕВЕНТАЛС  
И 3 НЕИЗВЕСТНЫЕ

**Gedenkstein für die jüdischen Opfer aus dem Rainis-Park**



**Gedenkort für die Opfer  
südlich des Leuchtturms  
Zvejnieku Str. 7**

**Gedenkstein  
direkt am Leuchtturm auf dem  
Gelände der Fischfabrik**





**Das sowjetische  
Mahnmal in Šķēde**





# Gedenkort Šķēde





Eingang zur Gedenkstätte



**Škēde: „Allee der Gerechten unter den Völkern“  
und Gedenkstein zu Ehren aller Holocaust Opfer**

**„Es sind Symbole der Hoffnung, die zu den anonymen Gräbern der Holocaust-Opfer führen. Sie ehren jene Menschen, die ihr eigenes Leben, das Leben ihrer Familien, manchmal das Leben ihrer Kinder riskiert haben, um während des Zweiten Weltkriegs Juden aus Liepāja zu retten und zu schützen.“**

***(Jewish Heritage Stiftung)***

# Gedenkort für die Opfer der Nazi Okkupation

**Hier in den Dünen bei Šķēde wurden zwischen 1941 und 1945 ermordet: 3640 Juden, unter ihnen 1048 Kinder, ca. 2000 sowjetische Kriegsgefangene, ca. 1000 lettische Bürger, unter ihnen Menschen, die Juden halfen und Gefangenen und sich den Besatzern widersetzen.**

**Wir ehren die Erinnerung an unsere Verwandten und alle anderen Opfer, die hier liegen  
VEREINT IM TOD**

**Gestiftet von Juden aus Liepāja  
Edward Anders und Vladimirs Bāns  
2006**



**Gedenktafel für alle Opfer**

***Vorschlag für eine Gedenktafel in Darmstadt:***

**Im Gedenken an die Jüdische Gemeinde  
Liepājas, die vom deutschen Besatzungsterror  
in den Jahren 1941 bis 1945 ausgelöscht wurde.**

**Der Magistrat der Wissenschaftsstadt  
Darmstadt.**

# Die Vernichtung der jüdischen Gemeinde von Liepāja 1941 – 1945

## Nachweise für die PPP

Folie 01: Deckblatt / Mitwirkende

Folie 02: Übersicht der Schwerpunkte

Folie 03: Urteil des Schwurgerichts Hannover vom 14. Oktober 1971

- Justiz und NS-Verbrechen, Band 36, Verfahren Nr. 760, S. 105-297, (hier S. 138).

Folie 04: Die drei baltischen Staaten

- United States Holocaust Memorial Museum, Washington, DC  
<[https://www.ushmm.org/wlc/en/media\\_nm.php?ModuleId=0&MediaId=6033](https://www.ushmm.org/wlc/en/media_nm.php?ModuleId=0&MediaId=6033)>.

Folie 05: Lettland

- Barkahan, Menachem: Die Vernichtung der Juden in Lettland 1941-1944, Riga 2008, S. 6.

Folie 06: Max Kaufmann

- Kaufmann, Max: Churbn Lettland. Die Vernichtung der Juden Lettlands, hg. von Erhard Roy Wiehn, Konstanz 1999 (Buchumschlag).

Folie 7: Libau

- Ansichtskarte von Libau, ca. 1915 (privater Besitz).

Folie 8: Titel "Juden in Lettland 1918 - 1940"

Folie 9: Hitler-Stalin-Pakt

- <[https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsch-sowjetischer\\_Nichtangriffspakt](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsch-sowjetischer_Nichtangriffspakt)>.

Folie 10: Titel "Das sowjetische Jahr 1940/41"

Folie 11: Der Überfall auf die Sowjetunion Juni 1941

- <[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Eastern\\_Front\\_1941-06\\_to\\_1941-12.png](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Eastern_Front_1941-06_to_1941-12.png)>.

Folie 12: Einsatzgebiete der 4 Einsatzgruppen / Einsatzgruppe A: Baltikum

- Gilbert, Martin: Nie Wieder. Die Geschichte des Holocaust, Berlin u. München 2000, S. 62-63.

Folie 13: Titel "Was geschah in Liepāja?"

Folie 14: Das zerstörte Libau Ende Juni 1941

- Meler, Meyer: Jewish Latvia: Sites to remember. Latvian Jewish Communities destroyed in the Holocaust, Tel Aviv 2013, S. 208.

Folie 15: Walter Hahn

- Feigmanis, Aleksandrs : Latvian Jewish Intelligentsia - Victims of the Holocaust, Riga 2006, S. **XX** (Foto Walter Hahn).

- Wohnhaus Walter Hahns, heute Hika iela Nr. 7 (eigene Aufnahme).

Folie 16: Mordstätte im Rainis-Park

- Meler, Meyer: Jewish Latvia: Sites to remember. Latvian Jewish Communities destroyed in the Holocaust, Tel Aviv 2013 (Plan S. 206).
- Gedenkstein im Rainis-Park (eigene Aufnahme).

Folie 17: Anordnung für alle Juden in Libau

- Kurzeme Vārds vom 05. 07.1941, S. 1 (nachzulesen unter <http://data.lnb.lv/nba01/KurzemesVards/1941/KurzemesVards1941-004.pdf>).

Folie 18: Sommer 1941

Juden mit gelben "Tuchflecken" / Zusammengetriebene Juden

- Meler, Meyer: Jewish Latvia: Sites to remember. Latvian Jewish Communities destroyed in the Holocaust, Tel Aviv 2013 (Fotos S. 207 u. 208).

Folie 19: Feuerwehrplatz

- Meler, Meyer: Jewish Latvia: Sites to remember. Latvian Jewish Communities destroyed in the Holocaust, Tel Aviv 2013 (Foto 1941, S. 208).
- Foto heute (eigene Aufnahme).

Folie 20: Das ehemalige Frauengefängnis

- Anders, Edward / Bāns, Vladimirs: Jews in Liepaja / Latvia 1941-1945. Liepāja Holocaust Memorial Wall (pictures) [http://www.liepajajews.org/wall\\_web1/index.html](http://www.liepajajews.org/wall_web1/index.html).

Folie 21: Mordstätte südlich des Leuchtturms

- Meler, Meyer: Jewish Latvia: Sites to remember. Latvian Jewish Communities destroyed in the Holocaust, Tel Aviv 2013, (Plan und Foto, S. 207).

Folie 22: Ehemalige Choralsynagoge (1872–1941)

- Foto unter <http://liepajajewishheritage.lv/en/jewish-history/>. (funktioniert z.Zt. mal wieder nicht)
- Gedenkstein Kuršu Str. (eigene Aufnahme).

Folie 23: Mordaktion Juli 1941

- "Abladen" der Juden am Erschießungsort: <https://www.youtube.com/watch?v=mroRsZ5ygUY> (Standbild aus dem Film von Reinhard Wiener). Rechte am Film liegen heute bei der AKH-Filmagentur (<http://www.archiv-akh.de/filme?utf-8=%E2%9C%93&q=libau#6>).
- Juden beim Ausheben ihres Grabes: Anders, Edward: *Amidst Latvians During the Holocaust*, Riga 2011, S. 49.

Folie 24: Titel "Mordwelle von September bis Dezember 1941"

Folie 25: Mordstätte Šķēde

- Straßenkarte Kurzeme Distrikt / Lettland.
- Meler, Meyer: Jewish Latvia: Sites to remember. Latvian Jewish Communities destroyed in the Holocaust, Tel Aviv 2013 (Plan, S. 209).



Folie 26: Auszug SS-Tagebucheintrag September 1941

- Benz, Wolfgang / Kwiet, Konrad / Matthäus, Jürgen (Hg.): Einsatz im "Reichskommissariat Ostland". Dokumente zum Völkermord im Baltikum und in Weißrussland 1941–1944, Berlin 1998 (Auszüge aus dem Kriegstagebuch des SS- und Polizeistandortführers für September 1941, zitiert in Dok. 54, S. 90).

Folie 27: Auszug SS-Tagebucheintrag Oktober / November 1941

- Benz, Wolfgang / Kwiet, Konrad / Matthäus, Jürgen (Hg.): Einsatz im "Reichskommissariat Ostland". Dokumente zum Völkermord im Baltikum und in Weißrussland 1941–1944, Berlin 1998 (Auszüge aus dem Kriegstagebuch des SS- und Polizeistandortführers für Oktober 1941, zitiert in Dok. 58, S. 93). [Was ist mit November?]

Folie 28: Bekanntmachung

- Kurzeme Vārds vom 13. 12.1941, S. 4 (nachzulesen unter <http://data.lnb.lv/nba01/KurzemesVards/1941/KurzemesVards1941-141.pdf>.)

Folie 29: Auszug SS-Tagebucheintrag Dezember 1941

- Benz, Wolfgang / Kwiet, Konrad / Matthäus, Jürgen (Hg.): Einsatz im "Reichskommissariat Ostland". Dokumente zum Völkermord im Baltikum und in Weißrussland 1941–1944, Berlin 1998 (Auszüge aus dem Kriegstagebuch des SS- und Polizeistandortführers für Dezember 1941, zitiert in Dok. 66, S. 97-98).

Folie 30: Mordaktion in Šķēde

- Anders, Edward / Dubrovskis, Juris: Jews in Liepaja / Latvia 1941-1945. A Database of Victims and Survivors (pictures) [http://www.liepajajews.org/shkede\\_web/index.html](http://www.liepajajews.org/shkede_web/index.html).

Folie 31: Lageplan der Massengräber

- Anders, Edward / Bāns, Vladimirs: Jews in Liepaja / Latvia 1941-1945. Mass Grave and Memorial Stone at Šķēde (picture 9) [http://www.liepajajews.org/graves\\_gpr.jpg](http://www.liepajajews.org/graves_gpr.jpg).

Folie 32: Titel "Die Jahre 1942/43. Weitere Morde – Ghetto - Deportationen"

Folie 33: Ehemaliges Ghetto

- Lage des Ghettos [https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker\\_in\\_Liep%C4%81ja#/media/File:Ghetto\\_Liep%C4%81ja.png](https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_in_Liep%C4%81ja#/media/File:Ghetto_Liep%C4%81ja.png) (Copyright Karlis).
- Meler, Meyer: Jewish Latvia: Sites to remember. Latvian Jewish Communities destroyed in the Holocaust, Tel Aviv 2013 (Foto Ghetto, S. 211).
- Gedenkstein (eigene Aufnahme).

Folie 34: Das ehemalige Konzentrationslager Kaiserwald

- Foto KZ Kaiserwald: Jüdisches Museum Riga (abrufbar unter [http://www.gelsenzentrum.de/ausstellung\\_neudorf\\_tafel\\_9.pdf](http://www.gelsenzentrum.de/ausstellung_neudorf_tafel_9.pdf).)
- Gedenkort heute (eigene Aufnahmen).

Folie 35: Titel "Das Ende"

Folie 36: Titel "Retterinnen und Retter"

Folie 37: Retterinnen und Retter von Juden aus Liepāja

- Anders, Edward / Bāns, Vladimirs: Jews in Liepaja / Latvia 1941-1945. Liepāja Holocaust Memorial Wall <[http://www.liepajajews.org/wall\\_web1/info.htm](http://www.liepajajews.org/wall_web1/info.htm)>.

Folie 38: Roberts Seduls mit geretteten Jüdinnen (1943)

- Anders, Edwards (Hg): 19 Months in a Cellar. How 11 Jews Eluded Hitler's Henchmen. The Holocaust Diary of Kalman Linkimer 1941–1945, Burlingame California 2011, S. 160.

Folie 39: Versteck im Keller der Seduls

- Anders, Edwards (Hg): 19 Months in a Cellar. How 11 Jews Eluded Hitler's Henchmen. The Holocaust Diary of Kalman Linkimer 1941–1945, Burlingame California 2011, S. 110.

Folie 40: Johanna Seduls mit Töchtern

- Anders, Edwards (Hg): 19 Months in a Cellar. How 11 Jews Eluded Hitler's Henchmen. The Holocaust Diary of Kalman Linkimer 1941–1945, Burlingame California 2011, o.S.

Folie 41: Gedenktafel für Robert und Johanna Seduls

- Tirgoņa StraĶe 22 (eigene Aufnahmen).

Folie 42: Titel "Strafprozesse nach 1945"

Folie 43: Strafurteile nach 1945

- Landgericht Hannover 14.10.1971 gegen Reichert, Grauel, Rosenstock u.a.; Landgericht Hamburg 21.12.1979 gegen Arājs; Strafgericht Berlin 18.03.1971 gegen Baumgartner; **USA gegen Dietrich (<http://www.jewishvirtuallibrary.org/case-no-12-1545-and-12-2272-us-vs-fritz-dietrich-et-al>); Wer gegen Kūgler?**

Folie 44: Titel "Erinnerung"

Folie 45: Jüdisches Gemeindezentrum

- Eigene Aufnahmen.

Folie 46: Jüdisches Museum

- Eigene Aufnahmen.

Folie 47: Jüdischer Friedhof

- Eigene Aufnahmen.

Folie 48: Jüdischer Friedhof / Opfer Rainis-Park

- Eigene Aufnahme.

Folie 49: Gedenkort für die Opfer südlich des Leuchtturms

- Gedenkmauer Fischfabrik, Zvejnieku Str. 7 (eigene Aufnahme).
- Gedenkort Leuchtturm: Jewish Heritage Foundation.

Folie 50: Sowjetisches Mahnmal in Šķēde

- Eigene Aufnahme.

Folie 51: Gedenkort Šķēde

- Satelitenaufnahme: Google Maps (GPS 56°35.9523'N 21°1.3704'E).
- Gedenkort (eigene Aufnahme).

Folie 52: Eingang zur Gedenkstätte Šķēde

- Eigene Aufnahme.

Folie 53: Allee der Gerechten unter den Völkern

- Eigene Aufnahme.

Folie 54: Gedenkort für alle Opfer in Šķēde

- Eigene Aufnahme.

Folie 55: Titel "Erinnerung in Darmstadt"

Folie 56: Titel "Vorschlag für eine Gedenktafel in Darmstadt"